KOMMUNIKATION AM GOETHEANUM

Goetheanum, Dornach, Schweiz, 10. Januar 2020

**Eng dran an den gesellschaftlichen Herausforderungen**

**Ueli Hurter wird in den Vorstand am Goetheanum berufen +++
Weitere Berufungen an die Freie Hochschule für Geisteswissenschaften**

**Am Goetheanum wird es bis Ostern 2020 vier Leitungswechsel geben. Als fünftes Mitglied im Vorstand ist Ueli Hurter berufen worden. Diese Berufung braucht noch die Zustimmung der Generalversammlung im April. Die Leitungen der Naturwissenschaftlichen Sektion, der Sektion für Bildende Künste und die der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion werden neu besetzt.**

Der Vorstand am Goetheanum hat Ueli Hurter als Mitglied des Vorstandes berufen. Er kennt das Haus gut – als Co-Leiter der Sektion für Landwirtschaft ist der biodynamische Landwirt bereits Mitglied der Goetheanum-Leitung; er wird die Sektion weiterhin mit Jean-Michel Florin leiten. Zudem ist Ueli Hurter Verwaltungsrat der Weleda. «Die Repräsentanten der 36 Anthroposophischen Gesellschaften weltweit mahnten an, dass wir die Arbeit im Vorstand zu viert (300 Stellenprozente) verstärken müssten», sagt Justus Wittich, dienstältestes Mitglied im Vorstand am Goetheanum, zum Grund der Ergänzung. Seit der Generalversammlung 2018 arbeitet der Vorstand am Goetheanum nur noch mit vier Mitgliedern.

Der Vorstand am Goetheanum bestimmt eine Kollegin oder einen Kollegen in drei Schritten: Er beruft ein Mitglied im Benehmen mit der Goetheanum-Leitung und der Konferenz der Landesgesellschaften, und bittet dann die Mitglieder auf der Generalversammlung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft um Zustimmung. Die nächste Generalversammlung findet vom 2. bis 5. April am Goetheanum statt.

Zum 1. Januar 2020 wird Christiane Haid zusätzlich zur Leitung der Sektion für Schöne Wissenschaften die Leitung der Sektion für Bildende Künste von Marianne Schubert (emeritiert) übernehmen. Ebenfalls zu Jahresbeginn treten der Physiker Matthias Rang und der Biologe Johannes Wirz die Nachfolge von Johannes Kühl (ebenfalls emeritiert) als Leitung der Naturwissenschaftlichen Sektion an. Ab Ostern 2020 werden Constanza Kaliks, Claus-Peter Röh und Peter Selg die bislang vakante Leitung der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion übernehmen; Joan Sleigh koordiniert die Arbeit bis dahin kommissarisch.

Mit den Leitungswechseln baut die Goetheanum-Leitung auf bewährte Persönlichkeiten, die das Goetheanum durch Mitarbeit gut kennen und eng mit der praktischen Seite gesellschaftlicher Herausforderungen verbunden sind.

(2265 Zeichen/SJ)

**Web** goetheanum.org

**Ansprechpartner** Justus Wittich, justus.wittich@goetheanum.ch